

NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG
SCENE



Johann Sebastian Bach
(1685 – 1750)

a new angle

Leo van Doeselaar &
Erwin Wiersinga

Arp-Schnitger Orgel
Le Picard Organ (1744)
der Martinikerk, Groningen

MDG 906 2137-6 **222**
RECORDING



LC06768

Audiophiles Doppel

Zwei große Organisten an zwei berühmten Orgeln – und dann Bach! Auf originelle Weise nähern sich Leo van Doeselaar und Erwin Wiersinga dem sächsischen Meister, und dass den beiden Titularorganisten an ihrer Martinikerk zu Groningen eine der bedeutendsten Barockorgeln aus der Werkstatt des Jubilars Arp Schnitgers zur Verfügung steht, macht diese Neuerscheinung zu einem ebenso aktuellen wie aufregenden Erlebnis.

Neuer Blick

Bearbeitungen stehen auf dem Programm. Und Bearbeitungen von Bearbeitungen, denn Bach selbst hatte keine Scheu, eigene Werke und solche der Kollegen für seine Zwecke zu adaptieren. Das berühmte Präludium aus der Partita E-Dur für Violine solo wandelte sich so zu einer festlichen Kantatenouvertüre – Pauken und Trompeten inklusive. Diese barocke Klangpracht ruft geradezu nach der Umsetzung auf der Großen Orgel der Martinikerk, die Schnitgers einzig erhaltenes, gewaltiges 32'-Prinzipalregister in den mächtigen Pedaltürmen beherbergt.

Paarlauf

Vierhändig (und zweifüßig) präsentieren beide Titulare den monumentalen Eingangschor der Kantate „Ein feste Burg ist unser Gott“, dessen strenge kontrapunktische Struktur in Sybolt de Jongs Übertragung aufs vorteilhafteste zur Geltung kommt. Das gelingt auch bestens mit Gustav Leonhardts Cembalofassung der berühmten Ciacona für Violine solo, die Doeselaar auf der einmanualigen barocken Chororgel aus der Werkstatt von Le Picard mit zahlreichen

Registerwechseln um eine vielfarbige Dimension erweitert.

Vierung

Vivaldis spritziges Concerto h-Moll für vier Violinen formte Bach für vier Cembali um. Wiersinga spielt Guy Bovets Orgelfassung dieser ungewöhnlichen Transkription – und zeigt damit nicht zuletzt die herausragende Qualität eines Instruments, dessen Anfänge bis in die Mitte des 15. Jahrhunderts zurückreichen. Aufwendig für Mehrkanalwiedergabe auf Super Audio CD produziert, begeistert diese Neuerscheinung mit dreidimensionalem, hochauflösendem Klangbild, das die räumliche Verteilung der beiden Instrumente eingebettet in den katedralen Klang des gotischen Kirchenraums miterleben lässt.

bereits erschienen: Orgelwerke von

Heinrich Scheidemann (1596-1663)

Leo van Doeselaar,
van Hagerbeer-Orgel
Pieterskerk, Leiden (NL)
MDG 906 1746-6

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Hill Orgel
Pieterskerk Leiden
MDG 906 1853-6